

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Eidg. Samenkontrollstation Montcalme (Lausanne)  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-637632>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

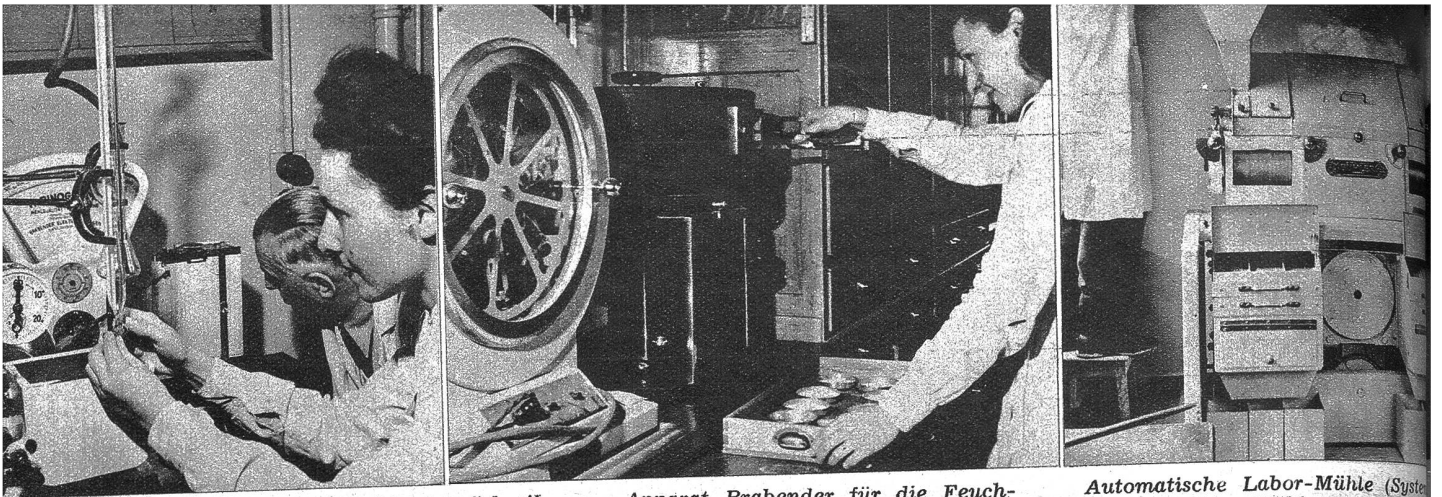
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

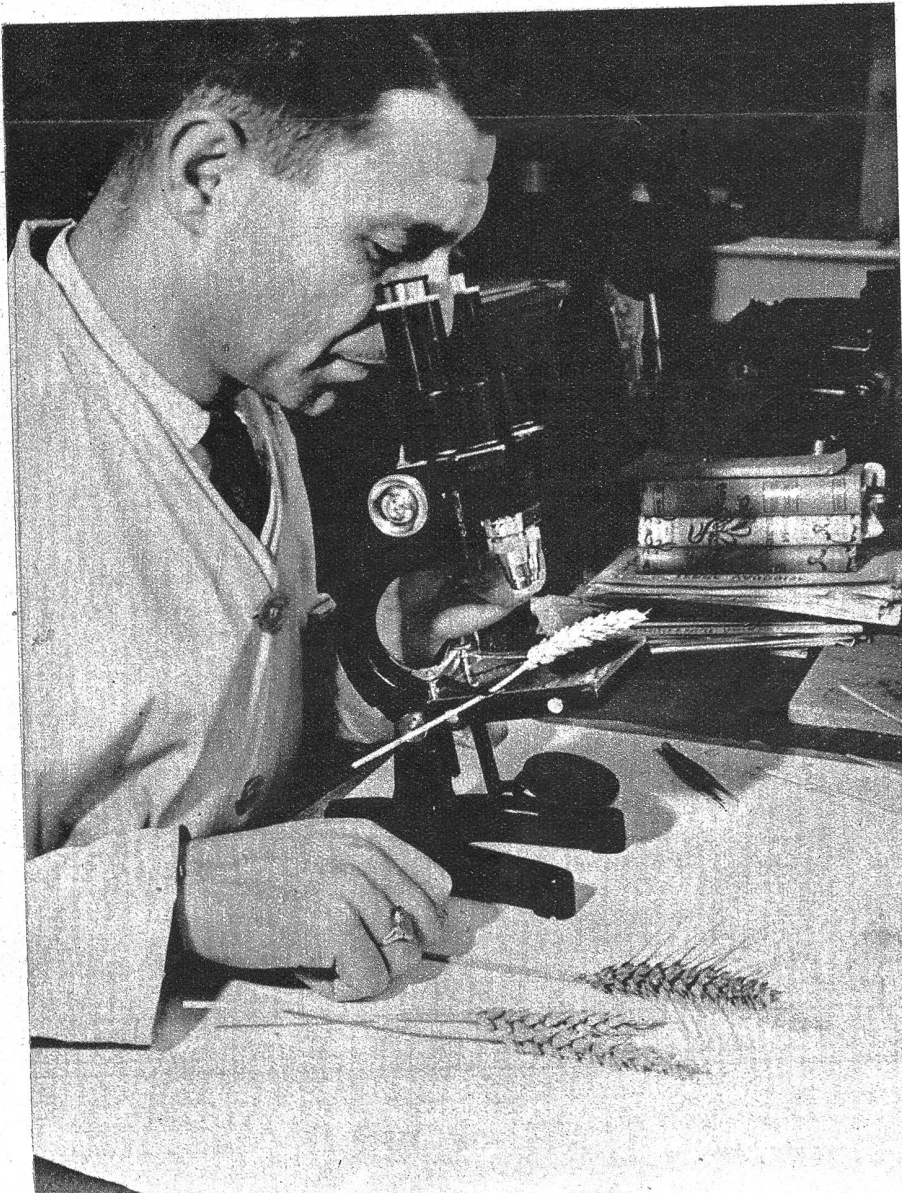


Der Farinograph Brabender ist ein Schreibapparat, der auf sehr sensible Art die Qualität des Mehles notiert. Er reagiert auf die Strukturveränderungen des Teiges während des Knetens und zeigt dessen Aktion in einer Kurve an.

Apparat Brabender für die Feuchtigkeitsbestimmung. Halbautomatische Messung der Feuchtigkeit der Mehlmuster oder des Ausmahlgutes im Laboratorium.

Automatische Labor-Mühle (Système Bühler). Diese Mühle dient zur neuesten Ausmahlung der Kornmuster.

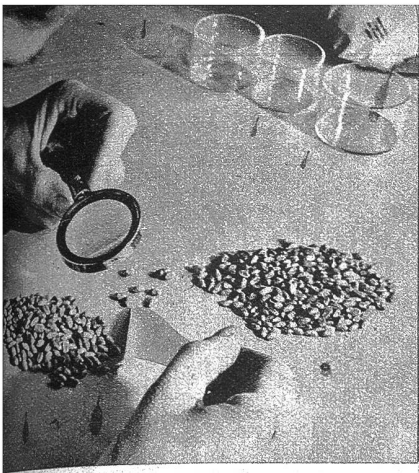
## Eidg. Samenkontrollstation Montcalme (Lausanne)



Die Eidg. Samenkontrollstation in Montcalme (Lausanne) übt ihre Tätigkeit dem Sinne aus, dass sie die Samenproduktion wie auch deren Handel überwacht. Diese Kontrolle ist für unsere Landwirtschaft von grösster Wichtigkeit, denn hält dadurch grosse Mengen minderwertigen Samens vom Markte fern. Des Weiteren schützt sie den Käufer vor beschädigten Lieferungen und den Verkäufers vor unrichtigen Reklamationen seitens der Kundschaft. Die Ueberwachung der Produktion und des Handels mit Getreide- und Gemüsesamen ist wie folgt organisiert.

Jeder Landwirt, der Samen züchtet, hat das hierfür bestimmte Ackerstück zu suchen. Unreinheiten ergeben sich durch das Dreschen, was zur Folge hat, dass die Befruchtung des Kornes darunter leidet. Noch mehr leidet darunter die Befruchtung des Roggens, da dies ein Kreuzungsprodukt ist. Die Reinheit der Felder ist von grösster Wichtigkeit für die Zulassung der Samenkultur oder deren Ablehnung. Die Getreideart wird erst nach Kontrolle des Samens in den Laboratorien zum Verkauf freigegeben. Die Kontrolle in den Laboratorien hat zum Ziel, durch Analysen den Wert und die Eigenschaften des Samens festzulegen. Es handelt sich dabei um: Pflanzeneigenschaft, Reinheit, Volumengewicht, Keimfähigkeit usw. Um alle diese Eigenschaften zu wissen, sendet der Samenzüchter ein Muster, um die Keimfähigkeit derselben festzustellen. Sind die erhaltenen Resultate befriedigend, so sendet der Züchter ein neues Muster. Diesmal aber erst ein erfolgreicher Auslese. Dieses Muster wird als « Typen-Muster » genannt und wird verschiedenen und gründlichsten Analysen unterworfen, worauf eine definitive

← Bestimmung der Kornart nach ihrem botanischen Charakter. Um die Kornart genau bestimmen zu können, genügt es nicht, dass man sich auf die morphologische Struktur der ganzen Pflanze stützt, sondern jede Kornart verlangt ein Studium des botanischen Charakters. Das oben beschriebene Verfahren wird bei der Bestimmung neuer Kreuzungsversuchen angewendet.

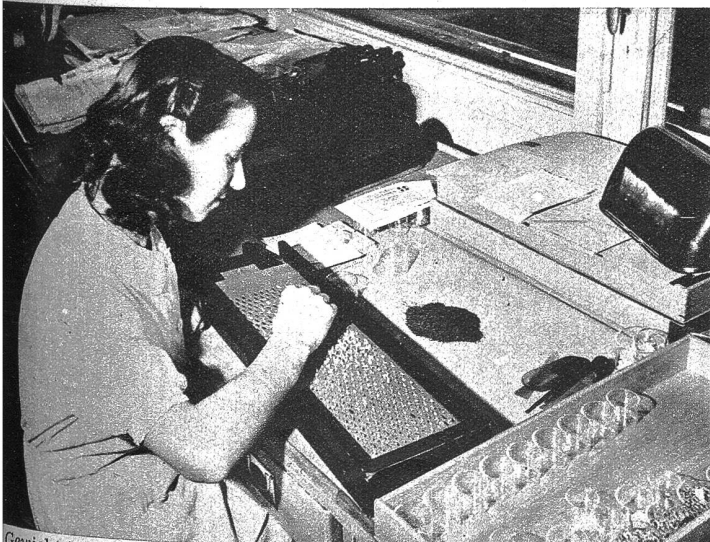


**Reinheitsanalyse für das Saatgut.** Von Wichtigkeit ist, dass nur reine Körner vorliegen. Auch muss noch die Art, der Gesundheitsgrad, sowie die Unbeschädigt-heit der Körner festgestellt werden.

zulassung zum Verkauf — oder dessen Ab-  
 ehnung — stattfindet.

Von 1925—1930 hat die Station jährlich  
 000—2000 Samenmuster erhalten, woraus  
 000—10 000 Analysen gezogen wurden.  
 Von 1931—1935 gingen 2500—4500 Muster  
 ein, und daraus wurden 12 000—20 000  
 Analysen gezogen. Von 1936—1941 5000 bis  
 8000 Muster, daraus 23 000 Analysen ge-  
 macht wurden. Durch die fortgesetzten Be-  
 mühungen und Forschungen in diesen Labo-  
 ratorien, welche die heutigen Zeitum-  
 stände je denn mehr erfordern, dient diese  
 Station Montcalme in Lausanne dazu, dem  
 Lande in grösstmöglichstem Ausmass die  
 Samen und Setzlinge zur Verfügung zu  
 stellen, um den Landanbau zu bestellen.

Ferner: uns bis zu einem gewissen Pro-  
 zentsatz vom Ausland unabhängig zu ma-  
 chen. Ebenfalls wird dadurch erwirkt, dass  
 der Landwirtschaft ausgesuchte Samen  
 zur Verfügung stehen, die unserem Land  
 angepasst und akklimatisiert sind, was  
 regelmässige Ernten gewährleistet und die  
 Qualitäten hebt. Zusammengefasst heissen  
 die Aufgaben dieser Station: Generelle  
 Studien über die Samen, Kontrolle, Ver-  
 besserung der Produktion von Pflanzen  
 grosser Kulturen, Schädlingsbekämpfung  
 bei Pflanzen und grossen Kulturen, Infor-  
 mationsdienst.



**Gewichtsbestimmung.** Um die ermüdende Abzählung zu vermeiden,  
 bedient man sich eines Metallbleches mit 500 Löchern. Jedes ein-  
 zelne Loch hält ein Korn zurück

**1 Triebfähigkeit.** Nach 5  
 Tagen zählt man die Kör-  
 ner, welche getrieben ha-  
 ben. Diese werden auf ein  
 Blech gelegt, dessen Boden  
 mit einem Filterpapier be-  
 legt ist, das konstant feucht  
 gehalten ist

**2 Triebfähigkeit.** Ver-  
 schiedene Gemüse und  
 Futtersamen treiben bei  
 Licht und verschiedenen  
 Temperatureinflüssen, die  
 zwischen 12—30 Grad va-  
 riiieren

**3 Triebfähigkeit.** Samenkör-  
 ner, die in Laborversuchen  
 keine befriedigenden Re-  
 sultate ergaben, werden in  
 die Erde gesteckt und dort  
 kontrolliert. Bei diesem  
 Vorgang kann die Ent-  
 wicklung länger beobach-  
 tet werden, da das Wachs-  
 tum viel langsamer erfolgt  
 als im Triebkasten

**4 Sortenbestimmung von  
 Kartoffeln** während der  
 Vegetationsruhe. Um Kar-  
 toffeln während der Vege-  
 tationsruhe auf ihre Sor-  
 tenechtheit zu überprüfen,  
 wird die Form der Knollen,  
 die Schalen und Fleisch-  
 farbe, die Tieflage der  
 Augen sowie auch die Far-  
 be, Form und Dichtigkeit  
 der Beharrung des Licht-  
 keimes untersucht. Bei dif-  
 fusem Licht werden die  
 Knollen in Keimkästen an-  
 getrieben und nach 4—6  
 Wochen haben sich, je nach  
 Sorte, die entsprechenden  
 Lichtkeime entwickelt. Un-  
 ter Beziehung all dieser  
 Beobachtungen kann die  
 Sortenzugehörigkeit der be-  
 treffenden Kartoffelknolle  
 ermittelt werden.

